Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

12 (20.1.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427257

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 12. Sonntag, den 20. Januar 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Meine Bekanntmachungen vom 5. und 10. d. M., betreffend Diebstähle seitens des Dienstknechts Onno Piards Dierks aus Westerwerdum, sind durch die Verhaftung des Dierks erledigt.

Oldenburg, 1889 Januar 18.

Der Staatsanwalt.
Deelen.

Die Besitzer von Hunden in der Stadtgemeinde Jever haben diese vor dem 1. Februar 1889 bei Vermeidung der im Gesetze vom 27. April 1853 angedrohten Geldstrafe auf dem Rathhause oder bei dem Stadtdiener Frantz hieselbst anzumelden.

Die Abgabe für die Hunde ist im Laufe des Monats Februar 1889 an den Stadtkämmerer Heinen hieselbst zu entrichten und beträgt dieselbe für einen Hund 7 Mk 50 Pfg. und für den zweiten und jeden folgenden Hund derselben Haushaltung 25 Mk.

Jever, 1888 December 28.

Stadtmagistrat.
Dr. Büsing.

Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Zur Publication eines angeblich von dem am 26. December v. J. verstorbenen Arbeiter Tönjes Janßen Helmerichs zu Wiefels, zuletzt zu Jever, errichteten Privattestaments, welches sich in einem dem unterzeichneten Amtsgerichte übergebenen verschlossenen Convolut befinden soll, ist Termin auf den

31. d. Mts., Vorm. 10 Uhr,

im Gerichtslocale hieselbst angesetzt.

Jever, 11. Januar 1889.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Gemeindesachen.

Die Eingesessenen hiesiger Gemeinde, welche Hunde halten, werden aufgefordert, solche bis zum 1. Februar d. J. beim Rechnungsführer Albers behufs Versteuerung anzumelden.

Sillenstede, 1889 Januar 16.

Gemeindevorstand.

Die Eingesessenen der Gemeinde Cleverns haben zum Zweck der Versteuerung die Anzahl ihrer Hunde im Laufe dieses Monats bei dem Bezirksvorsteher ihres Bezirks anzumelden.

Cleverns, 1889 Januar 16.

Der Gemeindevorstand.
In Vertr.: M. Freese.

Armen-Sachen.

Die nächste Sitzung der unterzeichneten Armencommission (am 30. d. M.) wird wiederum in Onken's Wirthshause zu Fedderwarder-Mühle abgehalten.

Fedderwarden, 1889 Januar 18.

Die Armencommission.

Für das hiesige Armen-Arbeitshaus werden zwei alleinstehende Eheleute, oder solche, welche keine Kinder mehr im Hause haben, als Hauseltern gesucht.

Anmeldungen nimmt Unterzeichneter, unter Vorlage von Zeugnissen, bis zum 22. d. M. entgegen.

Waddewarden, 14. Januar 1889.

R. W. Tholen, Inspector.

Schulsache.

Berichtigung.

Am Dienstag, den 22. d. M., kommen keine Schulländereien, sondern nur der **Schulhamm** zur Verpachtung.

Hooksiel, 18. Januar 1889.

H. Janssen, Jurat.

Vergantungen.

Auf der Concursvergantung des Landwirths R. H. Egts bei Fedderwarden kommen außer den früher annoncirten Sachen am Dienstag, den 22. d. M., noch folgende Gegenstände zum Verkaufe:

1 Milchkuh,
1 Schaf mit 2 Lämmern,
1 zweithür. Kleiderschrank,
1 Nähtisch,

sowie

ca. 15 starke Ypern auf dem Stamm.

Sillenstede, 1889 Jan. 16.

Der Concursverwalter.
Albers.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Viehhändler F. Husemann zu Jever läßt am

Donnerstag, den 24. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Siems zu Sedan:

40–50 Stück große u. kleine Schweine

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1889 Januar 17.

H. Gerdes,
Auctionator.

Holz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

werde ich bei meinem Hause **30 Eichenbäume, Nutz- und Brennholz** und **40 Haufen Sträucher** öffentlich gegen Baarzahlung verkaufen lassen.

Moorhausen. Hinrich Wessels.

Verpachtung.

Sande. Zwei Placken Sander Schulländereien, 3 und 2 Grasen, werden am

Dienstag, den 22. Januar,
Nachm. 5 Uhr,

in Rohlfs Wirthshause hieselbst zur Nutzung als Weideland öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt.

A. Dierks.

Schützensache.

Am **Mittwoch, den 30. d. Mts.,** findet im Schützenhof der

Schützen-Königs-Ball

statt, wozu die Schützen, Ehrenschützen, Schützenfreunde, die Actionaire des Vereins, der Magistrat, die Geistlichkeit, sowie die Vertreter der Schulen, die Vorstände des Krieger- und Turnvereins und der Turner-Feuerwehr hiermit freundlichst eingeladen werden.

Anfang des Balles: Abends 7 Uhr.
Preis des Couverts: 2 Mark.
Platzbelegung: 29. Januar, Nachm. 4½ Uhr.

Jever, 18. Januar 1889.

Schützencommission.

Notificationen.

Von meiner angekauften Stelle Wilshausen habe noch

ca. 18 Hect. Grünländereien

zu verpachten, worunter theils schwere Weiden. Herr M. Janssen daselbst wird Auskunft ertheilen.

Ruhwarden. H. Groninger.

Der Nachlaß der Frau Wittwe Möhlmann soll im Sterbehause an der Mühlenstraße

am Donnerstag, den 24. Januar,
Nachm. 1 Uhr anfangend,

öffentlich meistbietend gegen **Baarzahlung** verkauft werden und zwar:

1 vollständiges Bett, bestehend aus 2 Oberbetten, 2 Pfühlen, 4 Kissen und Unterbett, ferner: 1 Commode, 2 Tische, 1 Bettstelle, Glasschrank, verschiedene Stühle, 2 Wassereimer, 1 Regenwasser-Tonne, 1 Waschbalje, Spinnrad und Haspel, 1 Rahmfaß, Vogelbauer, 1 Spiegel und verschiedene Bilder, 1 Wanduhr, Kuppellampe, Trommel, Messer und Gabeln, 3 zinn. Kannen, 2 do. Kummen, verschiedenes Porzellan- und Steinzeug, verschiedene Blumen und Gartengeräthe, verschiedene Küchengeräthe und hier nicht benannte Sachen.

Ferner sollen auf obiger Vergantung folgende der Wittwe Wilms gehörige Sachen, als:

1 Schreibpult, 1 Comptoirschrank, Gartenbank, 1 vollständiges Bett und ein Lager fertiges Fußzeug, als: Stiefel u. Schuhe u. s. w.,

gleichfalls gegen **Baarzahlung** verkauft werden.

Unterzeichneter will die Arbeiten und Materialien zu einem Wohnhause in Sillenstede im Wege einer Submission vergeben.

Anerbietungen wolle man schriftlich gegen den 1. Februar d. J. an denselben gelangen lassen.

Zeichnung, Beschreibung und Bedingungen liegen zur Einsicht bei mir aus.

Glarum, 18. Januar 1889.

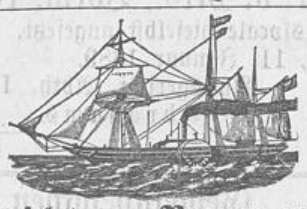
Fritz Müller.

Landwirthschaftl. Consumverein Wiarden.

Bestellungen auf Klee- und Grassämereien werden bis spätestens 1. Febr. erbeten in der Geschäftsstelle von E. F. Tiarks zu Wiarden. Der Verein liefert nur preiswerthe keimfähigste Qualitäten.

Rhaude, 14. Januar 1889.

H. Lüken, Vorst.



Die Ueberfahrt von **Bremen** nach **Amerika** mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd (in 9 Tagen) und mit den übrigen Dampfern von Bremen nach Ostasien, Australien und Südamerika, sowie directe Eisenbahnbillets nach sämmtlichen Stationen Nordamerikas vermittelt zu den billigsten Preisen

J. F. Detmers in Bübbens,
Agent für die D. d. Nordd. Lloyd.

Corned Beef,

feinste Qualität,

per Pfd. 80 Pf., 6 Pfunds-Dose 4 Mark, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Heu hat abzugeben

E. G. Peters, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg

Club Erholung.

Am Dienstag, den 22. Januar:

Clubabend mit Tanz.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Hohenkirchen. A. de Boer.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Sonntag, den 20. Januar:

Große Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Gerken.

Am Sonntag, den 27. Januar, Kaisers Geburtstag:

Großer Ball,

wozu freundlichst einladet
Wiarden. C. Janßen.

Am Sonntag, den 27. d. M., Kaiser Wilhelms II. Geburtstag:

Große Tanzmusik.

Entrée für Damen 30 Pfg., wofür Getränke.
Es ladet freundlichst ein
Hooksiel. O. E. Eims.

Anfrage!

Mit welchem Rechte kann Herr Wöhlbier die Abonnementsgelder der Concerte im Buck'schen Concerthause eincassiren? Haben die Bürger bei Herrn Wöhlbier oder bei Herrn Buck abonnirt?
Ein Neugieriger.

Um mit den noch vorräthigen

Wintermänteln

und

Wollsachen

möglichst zu räumen, verkaufe ich solche von heute an zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen.
Hooksiel. **J. H. Frerichs.**

Eine große Parthie sogenannte **Oldenburger**

Druckcattun-Reste

verkaufe, um solche vor Eintreffen der neuen Sachen abzusetzen, ganz billig.
Herren- u. Knaben-Anzüge, sowie Mützen ebenfalls ganz billig.
Hooksiel. **J. H. Frerichs.**

Soweit der Vorrath reicht, verkaufe Kinder-Trippen zu 10 bis 15 Pfg., Kinder-Holzschuhe zu 10 bis 20 Pfg., guten Rauchtaback in ca. 5-Pfd.-Packeten zu 2 Mk. 50 Pfg., gebrannten Caffee zu 1 Mk. pr. Pfd., frische beste Rapskuchen zu billigstem Preise.
Jever a./d. Schlachte. Wilh. Minssen.

Roh-Vaseline,

beste und billigste Lederschmiere, in Blechdosen zu 10, 25 und 50 Pf. zu haben bei
Gerh. Müller.

Frische Klumpenbutter, sowie Kraut-, Kümmel- und weißen Käse empfiehlt B. W. Frerichs.

Frostfreie weiße und rothe **Speisekartoffeln** habe billigst abzugeben. B. W. Frerichs.

WER
lebend. ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von **Hans Maier** in Ulm a. D.
Grosser Import ital. Produkte.

Frische Molkereibutter. Eilers & Gerken.

Schmalz, Pfd. 60 Pfg., **Talg**, Pfd. 45 Pfg., frische **Butter**, Pfd. 1 Mk. u. 1,10 Mk. Eilers & Gerken.

Feueranzünder empf. Eilers & Gerken.

Feiner u. extra feiner **Pastorentaback**, Pfd. 80 Pfg. und 1,20 Mk., sowie ff. **5- und 6-Pfg.-Cigarren** in großer Auswahl bei Eilers & Gerken.

---

10 Jahre Garantie
Kostenfreie Probesendung
Ratenzahlung
Pianos
eigener Fabrik
Fr. Helmholz
HANNOVER, Braunschweigerstr. 10

Ia. **weiße u. gelbe Bohnen**, Pfd. 16 Pfg., 20 Pfd. 3 Mk., **Zwiebeln**, Pfd. 10 Pfg. Eilers & Gerken.

Die Auswanderungs-Agentur

von
J. H. Frerichs zu **Hooksiel**
wird allen Reiselustigen hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.
Hooksiel. **J. H. Frerichs,**
obrigk. concess. Agent.

Zu vermiethen.

Eine Wohnung mit Ackerland, nahe an der Chaussee, auf 1. Mai 1889.
Feldhausen. Reelf Reelfs.

Zu vermiethen.

Eine geräumige Wohnung mit großer Werkstätte.
Jever, a. d. Schlachte. C. D. Bruns.

Zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung an der Prinzenallee.
F. A. Schmidt.

Zu verkaufen.

Eine in 14 Tagen kalbende gute Milchkuh.
Moorwarfen. H. Krey.

Am Freitag, den 11. d. M., ist ein **Iltismuff** abhanden gekommen und wird um baldige Rückgabe dringend ersucht, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten.
Sillenstede, Januar 1889.
R. D. Janßen.

Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein ordentliches gutes Dienstmädchen gegen hohen Lohn. Beste Zeugnisse sind erforderlich. D. O.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen.

Ca. 10,000 Pfund bestes Marschlandhen.
Jever, Bahnhof. H. M. Metjengerdes.

Gesucht.

Auf sofort für einen kleinen hies. bürgerlichen Haushalt eine ordentliche Haushälterin.
Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 10.

Gesucht.

Auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen im Alter von 17—18 Jahren, am liebsten eine vom Lande. Gute Zeugnisse sind durchaus erforderlich.
Kopperhörn bei Wilhelmshaven.
J. Braunschweiger.

Gesucht.

Auf sogleich oder Mai ein junger Mann für die Landwirthschaft. Näheres bei Carl Hinrichs in Jever.

Gesucht.

Auf sofort ein kleiner Knecht.
Sande. J. H. Lührs Wwe.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. J. eine Großmagd, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat.
Oldorf. Herm. Janssen.

Gesucht.

Zum Antritt am 1. Mai d. J. ein zuverlässiger Fahrknecht oder Arbeiter.
Hohenkirchen. F. F. Mammen.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Geselle für meine Schwarz-, Fein- und Weiß-Bäckerei.
Bant (Belfort) bei Wilhelmshaven.
G. Brüning, Bäckermeister.

Gesucht.

Ein Schwarzbrodbäcker.
Sander Mühle. H. E. Hinrichs Erben.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Dienstmädchen von 14 bis 16 Jahren.
Hohenkirchen. E. G. Lohe.

Gesucht.

Für einen seit 3 Jahren in der Landwirthschaft thätig gewesenen jungen Mann zum 1. Mai 1889 eine Stelle gegen etwas Salair.
Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 8.

Gesucht.

Zum 1. April ein junger Mann für mein Geschäft.
Hohenkirchen. Aug. Albers.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.
Marienfiel, 1889 Januar 15.
L. Conerus, Schuhmacher.

Gesucht.

Auf Mai ein gewandtes gut empfohlenes Dienstmädchen gegen hohen Lohn.
Schortens. Lehrer Ummen.

Gesucht.

Zu Ostern ein Lehrling.
Jever. C. W. Lambrecht, Schneider.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.
Hohenkirchen, 1889 Januar 15.
E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Gesucht.

Auf sofort oder Mai ein erfahrenes junges Mädchen gegen Salair.
Wiarderaltendeich. U. C. Ohmstede.

Gesucht.

Auf Mai ein gewandtes Mädchen.
Frau Fetköter.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:
Friederike Hinrichs
Carl Weissig.
Förrien, Aurich,
im Januar 1889.

Verlobte:
Auguste Tenge
Hermann Frese.
Bremen-Geestemünde, 26. December 1888.

Die Verlobung ihrer Tochter **Ida** mit dem Landwirth Herrn **Hermann Janßen** zu Frieder.-Vorwerk beehren sich ergebenst anzuzeigen
Neu-Fried.-Groden, 20. Januar 1889.
E. H. Bremer u. Frau,
geb. Harms.

Verlobte:
Ida Bremer
Hermann Janßen.
Neu-Fried.-Groden. Frieder.-Vorwerk.

Todes-Anzeigen.

Am 16. d. Mts. entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann und mein guter Vater, der Hausmann

Eilt Janßen Eilts

zu Schenum, in seinem beinahme vollendeten 60. Lebensjahre, was wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit trauerndem Herzen zur Anzeige bringen.
Schenum, den 16. Januar 1889.
Die trauernde Wittwe nebst Tochter.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Jever statt.

Heute starb nach langem Leiden unsere liebe gute Mutter

Johanne Janßen, geb. Borchers.

Dieses bringen zur Anzeige
die tiefbetrübten Kinder.
Horumersiel, den 17. Januar 1889.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wiarden statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu Nr. 12 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 20. Januar 1889.

Notificationen.

Landw. Ausstellung

in Magdeburg und Oldenburg.

Da in der Ausschußsitzung der Landw.-Gesellschaft in Oldenburg definitiv beschlossen, die Landes-Thierschau im August d. J. abzuhalten, und ferner die Landw. Abth. Jeverlandes auch für eine Beschickung der Deutschen Landw. Ausstellung in Magdeburg im Juni sich erklärt haben, werden die Abth.-Vorstände, die Mitglieder der Herdbuchscommission und Stierköhrung, sowie die betreffenden Ersatzmänner **dringend** ersucht, sich zu einer Berathung am

Dienstag, den 22. Januar,
Vorm. 10½ Uhr,

in Buck's Hotel einzufinden, um die vorbereitenden Schritte zu berathen.

Relinghausen, 1889 Januar 17.

A. Reling.

Ich Anna Csillag

mit meinem 185 Ctm. langen Riesen-Lorelei-Haare, welches ich in Folge 14monatlichen Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, die von den berühmtesten ärztlichen Autoritäten als das beste Mittel zur Förderung des Wachsthums der Haare, zur Stärkung des Haarbodens anerkannt ist, empfehle allen Damen und Herren meine Pomade;*) dieselbe erzeugt einen vollen und kräftigen Bartwuchs und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den Kopf- als auch Barthaaren einen schönen Glanz und große Fülle; bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter. Ihres höchst angenehmen Geruches wegen eignet sich diese Pomade für den feinsten Toilettentisch und sollte in keinem Hause fehlen. Tausende von Anerkennungsschreiben beweisen die Vorzüglichkeit meiner Pomade. Pr. per Tiegel 75 Pf., 1 M., 2 M., Wiederverkäufer Rabatt.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und kaufe nur die seit Jahren weltberühmte Anna Csillag's Pomade.

Postversandt täglich gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme nach der ganzen Welt aus der Fabrik

Anna Csillag, Berlin N., Große Hamburgerstr. 34.

*) Analytisch-chemisch untersucht, begutachtet und empfohlen von den Herren: Dr. Leo Liebermann, Professor und Leiter der chemisch-analytischen königl. ungar. Staats-Versuchsstation zu Budape, und Josef Szavesuk, Professor der Chemie zu Budapest.

Schmidts Nicotina,

bestes und billigstes Viehwaschmittel, von der Firma **Emil Schmidt & Co., Bremen** und **Burgdamm.** Der stetig steigende Absatz, sowie zahlreich einlaufende Zeugnisse bestätigen, daß obiges Mittel ausgezeichnet wirkt. — **Schmidts Nicotina** wird daher allen Landwirthen hiermit in Erinnerung gebracht. Zu haben in den bekannten Niederlagen.

Große sehr süße Valencia-Apfelsinen, ff. Messina-Citronen.

Wilh. Gerdes.

Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren bewährten und hochgeschätzten

echten

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 20 Pfg.,

Spitzwegerich-Br.-Saft

in Fläschchen à 50 Pfg. und höher von Carl Nill in Stuttgart. Zu haben in **Sengwarden** bei Wilhelmshaven bei **G. Eggers**, Kaufmann.

Der von den Fabrikanten

J. Veen & Co., Sneek (Holl.),

hergestellte **Cacao**, der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Candlekohlen,
Haushaltungskohlen,
Nußkohlen I und II,
Anthracitkohlen,
Anthracitk.-Briquettes,
Nuß-Coacs,
Knabbel-Coacs,
Torf und Brennholz

empfehlen **Habben & Wiggers.**

Dr. Kochs' Pepton-Bouillon.

Ausgezeichnet als Zusatz zu Suppen, Gemüsen, Tunken etc.

EINGETRAGENE Dr. K SCHUTZMARKE

Zwei Theelöffel voll geben mit Wasser ohne weiteren Zusatz sofort eine Tasse schmackhafte und kräftige Fleischbrühe.

Nahrhafter als alle Fleisch-Extracte.

Landesbibliothek Oldenburg

Königreich Sachsen.

Technikum Mittweida.

Nachgenannte Besucher unserer Anstalt haben durch besondere, strenge Prüfung, **welche freiwillig ist,** auf Grund der §§ 1—8 der Prüfungs-Ordnung für die Maschinen-Ingenieur- und Werkmeister-Prüfungen, ihre wissenschaftliche Befähigung in dem von ihnen gewählten Fache dargethan und zwar:

nach der Prüfungs-Ordnung für Lehrplan I der Maschinen-Ingenieur-Schule:

Herr Hugo Genthe aus Sangerhausen, Prov. Sachsen.
„ Wilhelm Kalliske aus Oggerschütz, Brandenburg.
„ Johann Lemle aus Szegedin, Ungarn.
Herr Johann Misdorf aus Hamburg.
„ Johann Vorstman aus Buitenzorg, Java.
„ Christian Wölck aus Lübeck.

nach der Prüfungs-Ordnung für Lehrplan II der Maschinen-Ingenieur-Schule:

Herr Wilhelm Bethäuser aus Konstanz, Baden.
„ Rudolf Edelmüllner aus Wartberg, Ungarn.
„ Leo Galland aus Posen.
„ Johann Iben aus Landgut Wiefelser Ollacker bei Jever (Oldenburg).
„ Andreas Jezewski aus Jezyce, Posen.
Herr Paul Mose aus Preetz, Holstein.
„ Robert Naumann aus Rössgen, Kgr. Sachsen.
„ Hermann Pathe aus Barmen, Rheinprovinz.
„ Hans Peters aus Berlin, Brandenburg.
„ Otto Pilz aus Mittweida, Kgr. Sachsen.
„ Johannes Seidel aus Mittweida, Kgr. Sachsen.

nach der Prüfungs-Ordnung für Lehrplan III der Werkmeister-Schule:

Herr Matthias Dengg aus Lunkany, Ungarn.
„ Oskar Dittmann aus Oberpeterswaldau, Schlesien.
„ Reinhold Engler aus Dorf-Sulza, Sachs.-Weim.
„ Dietrich Fahlenkamp aus Bruchhausen, Hannov.
Herr Otto Hubold aus Bremen.
„ Reinhold Koch aus Garz, Pommern.
„ Heinrich Pichler aus Fürstenfeld, Steiermark.
„ Hermann Stolle aus Warnsdorf, Böhmen.
„ Franz Wolf aus Neuwaltersdorf, Schlesien.

Es ist deshalb den Genannten durch Beschluss der Prüfungs-Kommission das entsprechende **Prüfungs-Zeugniss** zuerkannt worden und sind dieselben hiermit statutengemäss öffentlich empfohlen.

Mittweida, im Januar 1889.

Die Prüfungs-Kommission.
I. A.: Der Direktor:
K. Weitzel.

Gutes Weizenmehl, pr. Pfd. 13 Pf.,
Schöne mittelgroße Speisekartoffeln, 5 L 30 Pf.,
Margarinbutter, pr. Pfd. 60 Pf.,
Reisfuttermehl, 10 Pfd. 65 Pf.,
trockener Torf, 100 Pfd. 90 Pf.
Schlachtstr. Eden.

Das bedeutendste und rühmlichst bekannte
Bettfedern-Lager
Harry Unna
in Altona bei Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) **gute neue Bettfedern** für **60** Pf. das Pfund, **vorzüglich gute Sorte 1,25** Mark, **prima Halbdaunen** nur **1,60** Mark, **prima Ganzdaunen** nur **2.50** Mark.
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch bereitwilligst.
Prima Inlettstoff, doppeltbreit, zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl).
— **Zusammen für nur 11 Mark.** —

Zu belegen: Größere Capitalien gegen sichere Hypotheken auf Ländereien oder Häuser zu $3^1/_2$% Zinsen.
Oldenburg, Kastanienallee 19.
W. Köhler.

Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, (Katarrh), Hals-, Brust- und Lungenleiden, Keuchhusten.
Echt rheinischer
Trauben-Brust-Honig
ein Kraftauszug aus edelsten Weintrauben, bestbewährtes, nie versagendes köstlichstes Haus- u. Genussmittel von grösstem Nährwerthe und leichter Verdaulichkeit.
Prosp. m. Gebr.-Anw. u. viel. Attest. b. jed. Fl.
Jede Fl. trägt d. Schutzm. mit Ans. d. Stadt Mainz u. ist m. nebig. Fabrikstemp. verschloss.
H. ZICKENHEIMER · MAINZ ·
Detailpreis M. 0.60, 1.—, 1.50 u. 3.— p. Flasche.
Allein echt unter Garantie in:
Jever bei P. Koeniger und Wilh. Gerdes.

Ein gutes Buch.
„.... Die Anleitungen des gesandten Buches sind zwar kurz und bündig, aber für den praktischen Gebrauch wie geschaffen; sie haben mir und meiner Familie bei den verschiedensten Krankheitsfällen ganz vorzügliche Dienste geleistet." — So und ähnlich lauten die Dankschreiben, welche Richters Verlags-Anstalt fast täglich für Übersendung des illustrierten Buches „Der Krankenfreund" zugehen. Wie die demselben beigedruckten Berichte glücklich Geheilter beweisen, haben durch Befolgung der darin enthaltenen Ratschläge selbst noch solche Kranke Heilung gefunden, welche bereits alle Hoffnung aufgegeben hatten. Dies Buch, in welchem die Ergebnisse langjähriger Erfahrungen niedergelegt sind, verdient die ernsteste Beachtung jedes Kranken. Niemand sollte versäumen mittelst Postkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig oder New-York, 310 Broadway, die 936. Aufl. des „Krankenfreund" zu verlangen. Zusendung erfolgt kostenlos.

Landesbibliothek Oldenburg